Medien auf der Skipiste : Erfahrungen mit dem Video-Recorder im Skilager

Autor(en): **Stuber, Ulrich**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-994239

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Medien auf der Skipiste

Erfahrungen mit dem Video-Recorder im Skilager

Ulrich Stuber, Gewerbeschule Lyss

Mehr und mehr setzen sich die modernen Medien — Tonband, Film, Fernsehen — als Unterrichtshilfen durch. Nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch auf dem Sportplatz und auf der Skipiste können sie sinnvoll als Ausbildungshilfen eingesetzt werden.
Einen Versuch in dieser Richtung unternahm kürzlich die gewerbliche Berufsschule Lyss. In ihrem Skilager in Saas-Almagell, das unter der Leitung von Kurt U. Boss stand, wurde eine tragbare Fernsehkamera mit einem batteriegespiesenen Videorecorder eingesetzt. Während der Gruppenarbeiten wurden die einzelnen Teilnehmer gefilmt. Ein eingebautes Mikrophon erlaubte einen synchronen Kommentar. Nach dem Einrücken konnten sich die Lehrlinge am Bildschirm betrachten.
Diese Methode erwies sich als ausserordentlich wertvoll. Wenn am ersten Abend noch das Ueberraschungsmoment, sich selber im Fernsehen betrachten zu können, überwog, so gewann schon bald der eigentliche Zweck der Uebung die Oberhand: die Lagerteilnehmer begannen, sich selber zu kritisieren. Der aufgenommene Kommentar wurde bald einmal überflüssig, besprachen doch die Lehrlinge ihre Fehler selbst. Bemerkungen wie: «Da hätte ich tiefer gehen sollen» oder: «Das war eine ganz schlechte Rücklage» waren immer wieder zu hören — abgesehen von Eigenlob! Mancher Fehler, der auf der Piste immer und immer wieder durch den Gruppenleiter kritisiert wurde, konnte jetzt im Bild bestätigt werden. Der Fahrer, der vielleicht eine Kritik unwillig oder ablehnend entgegengenommen hatte, fand sie jetzt bewiesen und musste sie wohl oder übel zur Kenntnis nehmen. Was Worte nicht vermochten, vermochte das Bild; das Objektiv hatte es objektiv bewiesen!
Eine positive Nebenerscheinung dieses Einsatzes zeigte sich auch beim Riesenslalom. Auch hier war die Kamera eingesetzt, und ein umstrittener Torfehler konnte einwandfrei nachgewiesen werden, wodurch unerspriessliche Diskussionen und vermeintliche Ungerechtigkeit dahingefallen waren.
Der grosse Vorteil des Fernsehens gegenüber dem Film liegt ganz bestimmt darin, dass die Filme sofort (ohne dass eine Entwicklungs-Zeit abgewartet werden muss) gezeigt werden können. Auch können die Bänder immer wieder überspielt, also mehrmals verwendet werden. Ein Rückspulen und damit das mehrmalige Vorspielen einer bestimmten Sequenz ist auch beim Video-Band möglich.

Der Einsatz des Fernsehens im Skilager der Gewerbeschule Lyss in Saas-Almagell hat sich bestimmt gelohnt. Immerhin hat der Versuch auch auf gewisse Schwierigkeiten hingewiesen. So bestanden ursprünglich Regie, Aufnahmeleitung, Kamerateam, Ton, Gerätetransport usw. aus einem Ein-Mann-Team. Später wurde der Mann entlastet, und in einem späteren Lager wird man als Kommentatoren die Gruppenleiter beiziehen, die am ehesten in der Lage sein dürften, auf die Eigenarten und Fehler der einzelnen Fahrer einzutreten.
Ganz knapp zusammengefasst ergeben sich für Fernsehaufnahmen auf der Skipiste in Skilagern folgende Vor- und Nachteile:

1. Vorteile:

— Der einzelne Fahrer kann sich unmittelbar nach der Arbeit selber beobachten und beurteilen
— Auffällige Fehler oder besonders gute Leistungen können mehrmals gezeigt werden
— Selbstkritik wird eher akzeptiert als Fremdkritik
— Fremdkritik findet sich bestätigt und wird also angenommen
— Festgestellte Fehler können am nächsten Tag vermieden werden

2. Nachteile:

— Der Materialaufwand und -transport ist erheblich
— Ein Team von etwa drei Mann ist notwendig (und entfällt somit für die aktive Arbeit in den Gruppen)

Trotz der nicht unbedeutenden Nachteile wird die gewerbliche Berufsschule Lyss auch in ihrem nächsten Skilager wieder die Fernsehkamera einsetzen. Es hat sich erwiesen, dass die Vorteile überwiegen. Eine so eindeutige Selbstkontrolle wie am Bildschirm ist kaum zu übertreffen und hilft bei der Ausbildung auf der Skipiste enorm viel.
Es versteht sich von selbst, dass man aus gemachten Fehlern Schlüsse zieht und den Einsatz der Kamera danach richtet. So wird man im nächsten Jahr einen eigentlichen Regie-Plan aufstellen müssen, welche Gruppe wann was vorführt und wo. Nur so können optimale Ergebnisse erzielt werden — und dann hat das Fernsehen auf der Skipiste seinen Zweck voll und ganz erreicht.

Für erfolgreiche Werbung!
behalten Sie uns im Auge
Clichés Moser & Co.
Biel Falkenstr. 21 Tel. 032 41 83 83

Gesucht nach **Portugal:**

Sportlehrer

als Leiter eines Feriensportzentrums an der Algarve.

Eintrittstermin: möglichst bald

Informationen unter Telefon (081) 39 22 56

SUTTER
EMANUEL

4052 Basel

Lehenmattstrasse 122, Telefon (061) 41 42 32

Sportplatzbau — Turnanlagen — Tennisbau

baut

Sportanlagen

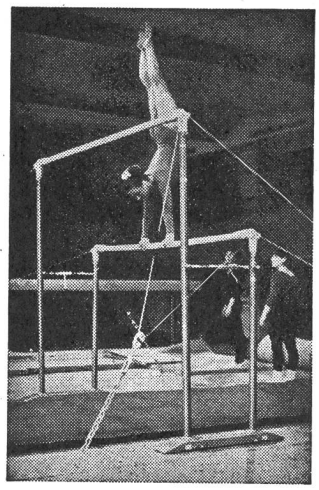
Turnanlagen

Tennisplätze

mit modernen und neuzeitlichen Belägen

Rasenspielfeld CELL-SYSTEM
für überdurchschnittliche Beanspruchung

Verlangen Sie unverbindliche Offerten



Turn- und Sportgerätefabrik

Alder & Eisenhut AG

8700 Küsnacht-ZH Tel. 01 / 90 09 05
9642 Ebnat-Kappel-SG Tel. 074 / 3 24 24

Gesucht auf den 1. Juni 1975:

Sportlehrer

für die Leitung des Sportclubs **«HAPPY RANCHO»** in Laax.

Tätigkeitsbereich:

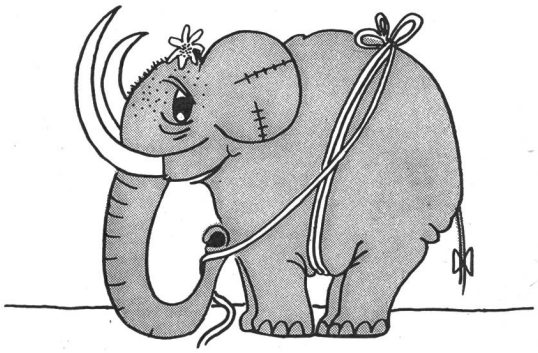
— Gestaltung und Durchführung des sportlich-gesellschaftlichen Wochenprogrammes

— Erteilung von Sportlektionen
(u. a. Tennis, Schwimmen, Ski, Gymnastik)

Bei Eignung evtl. Mitarbeit bei ausländischen Projekten.

Interessenten wenden sich bitte an:

Sporthotel **«HAPPY RANCHO»**, C. Schindler
7131 Laax — Telefon (081) 39 22 56



Es gibt auch im Bergsportartikel-Angebot so etwas wie einsame Spitze

z.B. MAMMUT Seile
SALEWA Steigeisen
CHARLET MOSER Eispickel
GALIBIER Berg- und Kletterschuhe
MAMMUT EVERDAUN
Daunenbekleidung

Bergsportartikel der
AROVA LENZBURG

MAMMUT GARANTIE

im Fachgeschäft erhältlich